

Ralph Boes

Berlin, den 04.06.2018

Spanheimstr. 11  
13357 Berlin

Landessozialgericht Berlin-Brandenburg  
Försterweg 2-6  
14482 Potsdam

Per Fax  
0331 9818 4500

Az.: L 18 AS 1332/16  
Ihre Schreiben vom 11.04. und vom 17.05.2018

Hohes Gericht,  
sehr geehrte Frau ... –

zunächst möchte ich mich für die Verzögerung der Antwort entschuldigen.  
Ich habe gerade wieder eine 100-Prozent-Sanktion durchzustehen gehabt -  
da sind die Lebensbedingungen sehr erschwert und das Antworten ist alles andere als  
einfach.

Ihre Frage vom 11.04.2018 verstehe ich sehr gut ...

Dennoch ist, anders als ich es zunächst erwartet habe, die Dauer des Verfahrens im  
BVerfG in keiner Weise abzusehen. Zudem geht der bisherige Vorsitzende des ersten  
Senats bald in Rente. Bis der neue Vorsitzende die Sache ergreift, kann es wieder lange  
dauern – usw. usf. ...

Da in meiner Klage wahrlich existentielle Fragen gestellt sind, die sowohl große  
allgemeine Bedeutung als auch immer weiter schärfste Auswirkungen auf mich persönlich  
haben

- ich werde auch weiterhin mit Sanktionen überzogen - mit inzwischen unglaublichen  
Argumenten, s. L 31 AS 671/18 B ER, oder <https://goo.gl/5o2wMT> -

lehne ich einen weiteren Aufschub ab und muss auf Eile drängen.

Unabhängig vom (noch in der Zukunft liegenden Urteil) des BVerfG ist zu klären, ob die  
bisherigen Sanktionen IM SINNE DES SGB II überhaupt berechtigt waren.  
Erst wenn da Sicherheit besteht, kann ja auf die Verfassungsfrage eingegangen werden.

Außerdem ist in Teil A meiner Klage eine Frage gestellt, die durch das Verfahren aus  
Gotha nicht abgedeckt ist.

Ich möchte die Ruhendstellung deshalb aufheben.

Zur weiteren Motivation, im Sinne der Verfassungsfrage tätig zu werden,  
möchte ich noch die mein Gutachten ergänzenden Stellungnahmen

- a) des Tacheles e.V., s. <https://goo.gl/dfVD5D> und
- b) des DGB, s. <https://goo.gl/SqMXEk>

beifügen.

Der Einfachheit und der Kosten halber sende ich diese Stellungnahmen nur erst mit einem Link. Wenn Sie die ganzen Schriftsätze in vollständiger Form von mir benötigen, bitte ich Sie um Mitteilung. Sie sollen auf jeden Fall Teil des Verfahrens sein.

Mit freundlichem Gruß,

*R. Be*